



Schnelles Internet: Glasfasernetz in Groitzsch in Betrieb genommen

In einem festlichen Akt hat envia TEL am 17. November das Glasfasernetz in Groitzsch und dessen Ortsteile im Landkreis Leipzig in Betrieb genommen. Gemeinsam mit Vertretern des regionalen Telekommunikationsdienstleisters, der Stadt Groitzsch und des bauausführenden Unternehmens hat Landrat Henry Graichen das Gigabit-Netz symbolisch angeschaltet.

„Groitzsch ist die erste Kommune, die wir für Privatkunden eigenwirtschaftlich und damit ohne Fördermittel mit Glasfaserinfrastruktur versorgt haben. Ich freue mich sehr, dass das flächendeckende Netz in der Stadt und den 29 Ortsteilen jetzt in Betrieb geht. Damit profitieren die Bürgerinnen und Bürger von Internet in Lichtgeschwindigkeit“, sagt Haiko Rennert, envia TEL-Geschäftsführer.

Mehr als 4.800 privaten Haushalten und Gewerbetreibenden stehen nun Bandbreiten bis 1.000 Megabit pro Sekunde zur Verfügung. Dafür wurden in den vergangenen zwei Jahren mehr als 70 Kilometer Glasfaser verlegt und rund 15 Millionen Euro investiert.

„Datenleitungen sind im digitalen Zeitalter genauso wichtig wie Straßen oder Trink- und Abwasserleitungen. Unsere wirtschaftliche und gesellschaftliche Zukunft entscheidet die Frage, inwieweit Glasfaserinfrastruktur für eine Gigabit-Gesellschaft zur Verfügung steht. Darum gehören leistungsfähige Breitbandanschlüsse heute in allen Bereichen mit zu den wichtigsten Standortfaktoren. Ich freue mich daher, dass die Stadt Groitzsch mit dem heutigen Tag diesen Anschluss an die Zukunft erhalten hat. Ich danke allen beteiligten Firmen für die gute Arbeit, insbesondere aber envia TEL für ihr großes Engagement“, erklärt Maik Kunze, Bürgermeister der Stadt Groitzsch.

Ein Großteil der Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern, die sich für schnelles Internet von envia TEL entschieden haben, surfen ab sofort in Lichtgeschwindigkeit. Bis voraussichtlich Ende Januar 2024 werden alle Hausanschlüsse für Ein- und Zweifamilienhäuser fertiggestellt sein. Daneben wird derzeit noch in einigen Mehrfamilienhäusern die Verkabelung im Haus durchgeführt. Diese Nacharbeiten werden voraussichtlich bis zum Ende des ersten Quartals 2024 beendet sein.



Pressemitteilung

Markkleeberg, 17.11.2023



Auch künftig können sich Haushalte und Gewerbetreibende in Groitzsch für einen schnellen Internetanschluss entscheiden. Details zu den Angeboten, ein Verfügbarkeitscheck sowie die Möglichkeit zur Buchung besteht unter enviatel.de/groitzsch. Darüber hinaus können sich Interessierte an die Servicenummer 0800 0101700 oder per E-Mail an groitzsch@enviatel.net wenden.

envia TEL ist derzeit in acht weiteren Kommunen im Landkreis Leipzig eigenwirtschaftlich aktiv. Neben Groitzsch sorgt das Unternehmen auch in Böhlen, Elstertrebnitz, Machern, Markranstädt, Neukieritzsch, Pegau, Zwenkau und in den Großpösnaer Ortsteilen Guldengossa und Störmthal für schnelles Internet.

Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge
Referentin Unternehmenskommunikation
envia TEL GmbH
T 0341 120-7062
E presse@enviatel.de
I www.enviaTEL.de

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber in Mitteldeutschland. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, Services für Netzbetreiber und Cyber-Security-Lösungen an. Mit dem Datacenter Campus Leipzig betreibt envia TEL einen der modernsten Rechenzentrums-Standorte Europas und bietet auf 3.000 Quadratmetern Fläche Platz für 60.000 Server. Auf Basis eines rund 6.600 Kilometer umfassenden Glasfasernetzes erreicht envia TEL 40.000 Unternehmen in rund 350 Gewerbegebieten und erschließt 80.000 private Haushalte. Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) beschäftigt das Unternehmen mehr als 200 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.

